

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.

Archiwum Jabłonowskich z Bursztyna

Zespół (fond) 145

Część II

15. F. Jabłonowski: Historia Austrii 1756-1807. I poł. XIX w.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Львівська бібліотека
АН УРСР

ВІДДІЛ РУКОПИСІВ

Лб.П - 15

10

L. Pattonowick

15

Der siebenjährige Krieg

Großes Aufsehen und Gemüthswunden
1756 bis 1762

Eröffnung 1756. Stärke der Preuss. Armee 155,000 Mann
der Oesterreich. 150,000 M., der Russen 17000 M.

Die Preuss. Armee unter dem Kommando des Königs Friedrich II. über
schreitet am 29. August die russische Grenze. Die Russen
beginnen die Expedition bei Orscha, welche die preussische
Armee in Schlacht - Die preuss. Armee wird in Bosowitz
ganzlich

Schlacht bei Lowositz. am 1. October wurde die russische
die russische Armee unter Browne 20,500 Mann die preuss. unter
Friedrich II. 24,000 M. / Browne geschlagen 8000 M. die Russen zu
Hilfe gegen Mitteldeutsch mit sächsischer Unterstützung der russ.
Armee am 15. October.

Die preuss. Armee schwamm nach mit 27000 M. über den Rader
in Bosowitz einzuweichen, diese gegen die russ. Armee
mit 21,000 M. auf die russ. Armee, jedoch ist nicht von
Erhaltung von

Die Preuss. Armee beginnt die Rückzugspartie von Tschernau in Pommern
nach der Besatzung in Bosowitz in Pommern -

Intelligenz 1757 Fürst von Sardinien stellt einen Armee von
210,000 M. auf, von 142,000 M. die unter dem Befehl des
Königs von Sardinien in Italien marschieren. Friedrich II. rückt
mit der Hauptarmee in Italien ein. Anlegung der Festung
Prag

Festung bei Prag am 6. Mai. Die Fürst von Sardinien König
24,000 M. die unter dem Befehl des Königs von Sardinien
König wird auf dem linken Ufer der Elbe in Prag einmarschieren.
König rückt mit Verstärkungen von 54,000 M. gegen Prag.
Friedrich der II. fürchtete die Befehle der Bayern auszugeben
gibt die Festung mit Verstärkungen von 70,000 M.

Elbe bei Kollin am 18. Juni 54,000 Bayern gegen 21,000 M.
von Friedrich II. geschlagen. Anlegung der Festung von
Sardinien und Sardinien, die Festung von Sardinien unter dem König
Leitmeritz, die andere unter dem Namen von Sardinien
August gegen Litzkau. Expedition des Fürsten von Sardinien
Fulda bei Teplitz am 15. Juli

Die Bayern unter dem Befehl des Königs von Sardinien
König, Hannover und Preussisch-Brandenburg unter dem
König, bei Hastenbeck am 26. Juni

Die Bayern unter dem Befehl des Königs von Sardinien
König, Hannover und Preussisch-Brandenburg unter dem
König, bei Hastenbeck am 26. Juni

abzugeben, und warffort mit ihm nach Spanien kommen zu gehen
in Frankreich und Niederlande.

Verpflichtung des Reichs am 15. November. In Formel neben dem
König 24,000 M. in Franz. und Niederlande neben Subsidien
und dem Prinzen von Hildburghausen 84,000 M. begeben
werden zu pflegen, wovon Friedrich II. nach Pflanzung mit
Mithrasen zu setzen in der Formel am 12. Nov. nach einem
langen Belagerung Schwidnitz gewonnen, und 80,000 M. unter
König Carl, der von Perren mit 20,000 begeben war, begeben
sagen, jedoch die hohe bei Preßlau zerstört, und diesen
Krieg begeben Friedrich II. nach Pflanzung

Verpflichtung des Reichs am 5. November vom König gewonnen
54,000 begeben 22,000 Formel - Pflanzung der besten Formel
nach begeben in der Belagerung Preßlau. Zu diesem Feldzuge
setzt die Pflanzung 40,000 M. der Formel die Besatzung mit 12,000
bei Graf Sagemont am 18. August zu pflegen, unter anderem
jedem weiteren nicht und begeben Belagerung Preßlau in diesem
Feldzuge 1758.

Feldzug 1758. König Friedrich II. begeben mit der Belagerung
von Schwidnitz durch den Preßlau mit 10,000 M. in Formel
Kaufmann begeben Pflanzung und jedoch begeben zu begeben
zum 'Feldzug' mit 80,000 M. unter dem begeben Platz - in
best. Formel Kaufmann in begeben. Zum Monatze Mai nicht

Friedrich II mit 28,000 M. in Meißen und pfingst Almütze
ein, und belagert diese Festung, die der Marschall von
Hohenzollern jetzt von Sachsen aus Meißen, und nach dem
Almütze durch Manowis, wodurch er zögert die ganze
Armee von Pflaß abzurufen. Diese jetzt sich über
Märck Sibau und König-Götz nach Pflaß zurück
schickte, wurde von der ganzen Armee am 18. April gewonnen.
Die erste Armee von Sachsen die jetzt nach Sachsen
zurückgezogen wurde, begann den Kampf das ganze Lager bei Meid-
hut. Am 11. August jetzt Friedrich II die Pflaß ausgeben,
wofür unter dem Namen Pflaß nach dem Namen was er
und am 15. August Küster eingekauft hat.
Pflaß bei Zornsdorf am 15. August. Die Pflaß 50,000
wurde von der ganzen Armee 22,700 M. gekauft. Dem
jetzt sich zögert, und drückt nach der Befestigung der
Veränderung in Pflaß, die Pflaß belagert
von Koberg
Die erste Armee gegen Pflaß, die gewonnen
nach Prinz Heinrich von Preußen hat die Pflaß bei
Zornsdorf jetzt Friedrich II nach Pflaß, und jetzt diese
nach dem andern festen Walle zu gewinnen.

Dem Könige die Besatzung des zornischen Lager und unter
tind und seinem Oberbefehl zu Hontheim die
rückläufige Abreise des Königs bei Hochscheid am 14-
betend 170,000 bis zu 42,000 Mann stark war
die Könige hauptsächlich durch die Abreise
des zornischen Kommandanten Pöschel und
während der Abreise mittelbar durch die
Lager wurde - dem Könige die Belagerung
nach fünfzig Tagen nach zornischen
unmöglich war Pöschel zurück zu
Abreise nach zornischen in zornischen
in Pöschel und Pöschel

Salzburg 1759. Im Frühjahre nach zornischen
nach dem zornischen 5000 Mann bei zornischen
12000 Mann zornischen 30,500 Mann
nach zornischen in zornischen, 20,000 Mann
bei zornischen die zornischen zornischen. zornischen
nach 120,000 Mann stark in zornischen, zornischen
zornischen zornischen zornischen zornischen
zornischen zornischen zornischen zornischen
zornischen zornischen zornischen zornischen
zornischen zornischen zornischen zornischen

Wissen dass der König Friedrich - in preuden gegenwärtig
die bel. den zünftig lagern von Schmettau gegenwärtig
stark sind östlich von Dukow und 20000 M. Russen kapituliert
mittlerweile am 4^{ten} September in wird man die Anstalten
bist zu Hülse bringt Verstärkung nach Paffau wo König
Heinrich 40000 M. preuent. Diese gegen Paffau zurück
und fast und 40000 M. den preuzen Heer sich gegenwärtig
König Friedrich II. überwindt in Prospekt von dem 6^{ten} preuen
Armen in Paffau, so will diese auf diesen Lande was
drängen, und fast hat 11000 M. starken Corps der Gen. Linke
in Hülse in Hülse den acutz kommt ein preul Corps wird in
preuen isolierten Stellung von diese eingezogen und zu
Capitulation bey Maseru am 28^{ten} Nov. gegenwärtig
die Kommandanten Christian Quastinow in der Hülse in der
Gegenwart von Venedig, den zünftig. ist gegenwärtig bei
Müsen in Thennitz die preuzen gegenwärtig die preuzen
quastinow in Paffau, der bei Paffau befehligen Corps
Lobow was fast auf Paffau nach Mäson.

Folgezug 1760. Die preuzen gegenwärtig und die gegenwärtig
40000 M. in Paffau auf die preuzen gegenwärtig, ist
gegenwärtig diese - die gegenwärtig mit 40000 M. preuzen
Lobow mit der Operationen gegen die preuzen beauftragt

kauf mit 50000 M. in Sachsen ist Meissen, die Könige
haben sich seit gegen Pflanz in Bewegung -
denn nunmehr durch May die offener, an rüchert in
Glatzische besetzt die Pässe von Silberberg in Wäthel
Lagert und in der Glatz. Genüß geübt und des corps Fouge
in der Stellung von Sachsen aus und zwingt ab am
20 Juli zur Capitulation. In Meissen stand unthronen
bei Lagen in Brau mit 35000 M. zur Eroberung der
Städte und alle zur Eroberung von Proslau welche
Laden in Pflanz ist Friedrich II. warffird und Pflanz ge
gen Pflanz, Dann ziff sich auch, als zindig der König
die Capitulation Fougei anruht, hat er pflanz in
pflanz verhalten in, und will sich in der Stadt
berhardtment bewässigen. Dann warffird gegen die
zindig, und unruht Friedrich II. zum Aufgeben der
Lagerung durch die bedrängten Lage von Proslau
bewagner ziff der König unruht auch Pflanz,
gefolgt von Dann die sich mit Läden bei zindig
einigt in Lage Friedrich II. ist pflanz, nach

Die Inquart von Siegenitz weißt, als an man die monatszeiten
ich kommen künfft zu sein wird

Pflantz von Siegenitz - um 15^{ten} künfft / 14000 Fünftel zu geben
des 20000 in starkem corps laudens / Verstärk des 20000 corps
laudens stellt und von Aufrechterhaltung der übrigen kommen
ausreißt, und die Letzen der künfftlichen zurück zu stellen
kannst du hast die Pflantz zum künfftigen der bütz motorum
die 15^{ten} man walepa bit in die Inquart von Pretau kapen
jenseit sich zurück - die 15^{ten} künfft man mit laudens
in die Stellung - Friedrich II künfft nach künfftig Pretau
nach künfftigung mit 15^{ten} Heinrich die 15^{ten} künfft
die Stellung jenseit zu manowien - die 15^{ten} künfft
man sich künfftig gegen Pretau zu manowien - das
künfft mit einem corps zu künfftigen künfftigen - das
betetend ist 20000 in künfftigen 15^{ten} man Pretau walepa
künfftstadt am 15^{ten} betetend künfftigen in gebrauch künfftigen
von künfftigen künfftigen künfftigen zu künfftigen - die 15^{ten}
jenseit sich künfftigen die 15^{ten} künfftigen - das
die 15^{ten} künfftigen künfftigen künfftigen künfftigen

fiel bey Torgau mit dem König Friedrich II. selb. d. Corps Hülsen waltete und Passau abzufallen zum Götze Perlius versprochen war - auf sie geyogen, überfordert die Elbe hat Moselau in gottst daum an

Verlaß hat Torgau am 2. 17. 1700 in Form der geyogen 64000 in best. / die Verlaß fast Jüngern wünnen, geyogen hat am Abend für die best untern, waltete sich in die Position von Raum hat Dresden zurückzuführen, in der Stadt die Kinder geyogen - untern, die König beziffert solche wünnen bei Meissen in thematisch - die Verlaß für die auf Kosten zurück -

Abzug 1761. Im Frühjahre fast der König mit 50,000 in Passau, Jüngern wünnen daum mit 60000 in der Götze mit 24,000 in Verlaß. - die Verlaß unter Prachtwünnen Jüngern geyogen Verlaß - Am 10. April drey Leuten in der Götze in der Verlaß wünnen auf die Kupferst. die König Friedrich II. mit neuen Sprühen Jüngern wünnen auf Verlaß, und monnig für die Götze Leuten und untern wünnen Jüngern wünnen zurück

Götze wird mit einem Corpore des Königs ausgenommen zu
 werden - Leiden nicht werden von in der Absicht sich mit
 der Königin zu vereinigen - Leiden manumission in beiden
 Corone gegen einander oder gegen in fasten Leiden
 gegenüber - der Königin gegen ausließ gegen Leiden an
 der Seite, dessen Abzug sich auf London, auf dem an
 der König gebühret, in dem willfährigen Maß für die
 Anordnungen zu finden besteht bei 17 August vorwärts
 sich bei Leiden der König mit der best Corone - der König
 befindet sich in der Ministerial Anstalt der Leiden bei dem
 jetzigen Auftreten kann sich zu einem Leiden der
 selbst fasten fasten Leiden auf dem Leiden und jetzt finden
 der best auf die Rückkehr des Corps Schmittchen mit
 19000 M. bei dem Leiden Leiden Friedrich II. bezieht
 auf die Aufhebung der König Leiden ein Aufhebung
 Leiden gegen Leiden der Berlin, und jetzt droht an
 auf in der Leiden Leiden noch in der Leiden
 Leiden Leiden der Leiden Leiden Leiden Leiden

Schmiditz und mit dieser Festung durch einen
speziellen Vertrag

In Passau sind die Kaiserlichen Soldaten nicht nur die
Schutzung von - die Äpfel und die Romane von uns
am 17. Okt. Kolberg

beide sind Christen und die Festung in Welschburg
Schmiditz Stragen d. f. w. des kaiserlichen Schutzes eine
Glatzische Frau blutete in Passau die größte Stadt
des Reichs konnte kantoniert und Prusien die blauen
in Passau

Salzburg 1762. Nach dem Tod des Leopolds II.
setzte in der Regierung des kaiserlichen Kaisers III. fortan im
Jahre 1762 die Äpfel als kaiserliche Provinz auf -
Königreich stellte zu diesem Zeitpunkt 120,000 Mann
140,000 Mann die Äpfel sind ein kaiserliches
neue Provinz, welche sich am 10. März d. Glatz
wie andere in Passau wo Prinz Heinrich mit 2000
denen verbleibt mit 40000 Mann und dem kaiserlichen
gegenüber stand, sind die Äpfel die Provinz

neu, jedes ein republikanisches Volk. Diese überwindet die
Formen des überaus geistreichsten und nicht einen festen Halt
zur Bekämpfung von Schwidnitz, welches unter dem Namen
12000 Mann Besatzung erhielt. Mit dem Aufbruch des Prinzen
Prinz Carl fällt bei Aufbruch Juli in Pilsen nicht republikanisch
von dem 10. Juni überbrachten die Prinzen unter ihrer
Mithilfe die Belagerung bei Lutzen und vornehmlich mit dem
Prinzen, während der Zeit in dem Lager bei Lutzen
8000 Mann einbringt. Der Prinz von Anhalt bringt
mit 14000 Mann aus Pilsen in besetzt Troppau
Menschen und Gefolge in Mähren Juli zum Aufbruch
denn von Schwidnitz, unermüdet am 1. bei Wilsbach,
und am 11. bei Lützen. Der Prinz von Anhalt
den Aufbruch Petrus III. ermöglicht am 10. Juli die
Belagerung der Festung von Mähren auf Pilsen
Juni. Denn Armee wird von der Einwirkung mit
Schwidnitz zu rückgegriffen. Am 7. August werden von
Schwidnitz die Laufgräben eröffnet. Denn es ist bewirkt
zu werden zum Aufbruch der Festung - Troppau bei.

Reichenbach am 10^{ten} August, wobei es kaum mehr ge-
lengt gegen Schwidnitz zu dringen - Infolgedessen
muss die Aufforderung zum Verhören der Gesellschaft Platz
nehmen zu Hasten und einem Anstreichungsschritt nach
Passau ausgesprochen wurde, der Sonntag. Dann drückte
die Belagerung von Schwidnitz nach 33 tägiger Be-
lagerung endlich zu Saas die Kapitulation und
übergibt die Festung. Die Leinwand, was nicht An-
streichungen nach Passau und das Festhalten der
zu Pilsener durchsichtigen, mit dem Namen, Passau
schickte schließlich zu Passau fahren trotz der drohen-
den Anstreichungen und kleinen Gefechte von
den Kanonen der Feinde in die Überquartiere und zwar
blieben die Feinde nach in einem Feind von Pilsener
Pilsener, die Glatzische und einem Feind Passau.
Im Herbst 1762 begannen die Feinde die Überquartiere
zum auf dem Pilsener von Haberstburg und am 10^{ten} Febr
1763 wurde die Feinde übergeben.

—

Salzweg 1792.

8

Bringt folgende Traktate aus W.^l Leyd gegen
Besetzung, Pommern und ohne Anbündelung
Manufaktur von Mauten. In Braunschweig 180,000
Man in unfernen Grenzen zu Eisenhütten. In
Pommern zwei Mal fünfzehn in Belgien, wodurch abzu-
rückgewinnen, worauf sich auf die Verkaufsmöglichkeit
Lafayette selbst mit einem kleinen in Lagen von Mould,
Manufaktur und Seiden, Luchner Stoff mit den andern kleinen
zwei Pfund Holz und Hühner, Luchner und Luchner. In
Pommern Anbündelung unter Herzog von Braunschweig
und Herzog von Pommern. In Mauten zu Mauten, Pommern,
die Luchner und Luchner und Luchner zu Mauten, und
die Luchner und Luchner über den Verkauf der Mauten.
Die Anbündelung von Pommern in Luchner die Offensiv
Luchner von Luchner aus W.^l Luchner. Demnach
übernimmt die Luchner und Luchner 14.^l Pommern
die Luchner und die Luchner. Luchner von Luchner
aus W.^l Pommern Luchner die Luchner und die Luchner von

Sto bis 10^{te} Pflanzba walefn von den Franzosen umlagern
von den Franzosen von La Croix au bois, am 14^{te} Pflanzbaum
des Lagard hat Grandpre durch die Franzosen - Franzosen bei
Valmy am 20^{te} Pflanz -

In Belgien die Rückzug der Franzosen gegen sich aus die
ersten Franzosen vom 20 Sept bis 10^{te} October vom Brauzepfiffen
bisher zurück

Die Franzosen nach Sachsen Tschu durch den Ausposten
gegen Sachsen, und belagert die neue 29^{te} Pflanz bis
10^{te} October

Die Franzosen am Rhein sind 10000 M. in die Speyer
am 24^{te} Pflanz, Worms am 15 bis Mainz am 22^{te} in Frankfurt
am 20^{te} October.

In der Franzosen in Belgien sind 100,000 M.
walefn Land nun 40,000 bis unter die Plankind, das Land
die Franzosen nach Sachsen Tschu sind jetzt unoffiziell
sind.

Verkauf bei Comares am 1^{te} 1/2 walefn für die Franzosen
umlagern geht - die Franzosen besetzen Pröpel am 14^{te}
Nancy am 22^{te} Lüttich am 24^{te} 1/2 sind Sachsen am 17^{te} die
die österreichischen Komme geht jetzt die Rhein -

Die Königin von Neapel am 1^{ten} Decemb. Frankfurt zurück -
Die Königin Lucretia da jeder König besetzt hält - Parnonville
wacht nicht einfall und Trübsal wird jeder von Hochschule
bei Pflanzung am 15^{ten} May geplagt, und zum Rückzug ge-
zwungen - In Italien spricht Montesquieu, wach nicht June
sind in Savoye und vorber Nizza am 29^{ten} Septemb.

Februar 1792

Junosien als zehnter beobachtet König von Frankreich unter
Dumouriez mit 80,000, M. nach 17 Sept. bis 4^{ten} März - Die
König kommt unter König Coburg 70000 M. stark weißt die
Frankreich zurück - Dumouriez kognist abwechsel die Offiziere
Pflanzt bei Neuwinden am 18^{ten} März in Waterloo 42,000 M.
König unter König Coburg die französische Kommand unter Dumou-
riez Pflanzung - Rückzug der Franzosen bis Sond'nam
20^{ten} bis 30 März - Dumouriez flüchtet nach Belgien am
4^{ten} April die Provinz der Kommand unter König Coburg, Franz
von York und von Brannin, vorkommen am 28^{ten} April bis
20^{ten} Mai Pflanzung von - Sond' wird am 18^{ten} Juni
am 18^{ten} Juli gewonnen, die Niederlande wird belagert -

Mäy von nun 12000 M. besetzt. Festungspost und
50,000 M. an Dingen, die Mosel durch 20,000 M. feindliche
Batterien. Am Rhein angeordnet die Fortsetzung in Bezug der
offensiven Operationen bei Stromberg am 17. Mäy zum Vortheil
der Franzosen gegen die Fortsetzung der Operationen in der Gegend
der Ache

Fünfzehn von Dingen durch die Fortsetzung am 17. Mäy -
Ankunft festlicher bei in der Weisenburger Linie am 17.
Mäy. Die Fortsetzung in Bezug der Operationen von Braunschweig
Hochschule in Würzburg rücken langsam nach. Artow, Homberg
und Freybrücken werden besetzt, die Mäy tagtäglich am
22. Juli, Landau wird belagert, Pirmasenz in der Pfalz
genommen, und bis am 10. Oktober die Weisenburger Linie
den Franzosen anvertraut

Saragossa wird von den Franzosen unter Kellermann gegen
die Angriffe der spanischen Armee unter dem Herzog
von Montserrat vertheidigt in besetzter

die Engländer besetzen Toulon am 28. August, das Schloss
wird von den Franzosen in Besitz und belagert belagert, in am
28. Oktober genommen

Gegen Spanien sind die Franzosen langsam in Vorbereitung

die Engländer die Franzosen

der Regalierliche Lyon wird von dem Engländer belagert
und am 17ten genommen

der Hülfstand in der Stadt Schallenburg und sich genißt, wird
aus dem Franzosen auf hartem jähren die Kaiserliche Garnison
größtentheils nützlich

aus der nordgerichten angestrichen die Franzosen unter dem
Herrn im Herbst abgezogen die Offensiv-Expedition am 24ten

8ten bei Hondschoote über die fünf jähren von der
in der Wallenraden die Kaiserliche Besatzung pflegen Houchard

zugriff ab - Jourdan am Houchard Haken geboten, steigt
in der Pflanz bei Wätzig am 15ten 16ten über die

Belagerung, erzwingt die Belagerung zum Rückzug zieht die
Kaiserliche

Expedition angestrichen die Franzosen am Rhein die Offensiv-
Expedition über den Vorposten überwindet, wird zu Kopf

in jähren Zugriff auf die Gegend von Braunschweig in
der Pflanz bei Kaiserslautern am 24ten 25ten zu rückge

wiefern Expedition bei Würst am 20ten bei Geisberg am
25ten den zum Vorposten der Franzosen - fast von dem

den Kaiserlichen am 20ten den, worauf sich die Kaiserliche

Worms, bei Philippsburg über den Rhein, die Franzosen
abwärts Mainz zurückzuführen

Feldzug 1794.

Frankreich gab den Anfangs des Feldzugs folgende
Kräfte auf - die Nordarmee 150,000 M. unter Pichegru
die Ardennenarmee 100 unter Charbonnier - die Mosellarmee
50,000 unter Moreau. die Alpenarmee unter Michaud.

60,000 M. die Elbarmee 10,000 M. unter Dumas - die Ita-
lianische Armee 20,000 M. unter Dumouriez - die Ostpyrenäen-
armee 25,000 M. unter Dugommier, die Westpyrenäen-
armee 25,000 M. unter Kléber - insgesamt die Rheinarmee
460,000 Mann, ohne die Besatzungen in den Festungen -

Die österreichische Hauptarmee bestand aus 160,000 M.
Pichegru gegen die Rheinarmee - Pratin mit 20,000 M. bei Koblenz.
Platen mit 15,000 M. im Oberrhein - die Rheinarmee Fried-
rich mit 52,000 Mann, und Herbay mit 65,000 M.

besatz in den Festungen von Mainz - die Rheinarmee 25,000 M.
besatz Verdun - die Rheinarmee 60,000 Mann auf
den Inseln der Mosel 10,000 M. insgesamt die Rheinarmee
445,000 Mann.

Pichegron verzicht auf Erfolg in Offensiv n. dem Saubrais
wird befohlen, walept am 18. April kapituliert

Flug nach dem Jagirbau befristet kämst ab nach dem
Pflanz bei Turcoing am 18. Mai in walepten im Erbündel
gepflegt worden

Pflanz bei Hagler am 19. Juni zum Karffmil der Erbündel
ypem wird nach dem Trauzofen genommen

Die Konstante Kordun Komme 10000 M. überoffen ist die
Lambre wird aber beim Lugoffen der Lincen nach Traudrey
am 19. Mai gepflegt

Das die Rhein Komme tritt Dorden an die Stelle Michaud

Reifen beim Lagerung vollständig genommen so nach
nach dem Karfflag wird 4 Divisionen primär Komme zum Lötten

Komme zu stehen in die Offensiv zu verzogen so über
wird voraus dem befristet über dem unversierten 10000 M

starke Kordun Komme, überoffen ist die Lambre und Balagne
Gherloy, walept am 20. Juni kapituliert

Pflanz bei Flures, am 20. Juni waleptenberg 10000 M
gegen Dorden 10000 M. unter dem Aufmarsch zu stellen

befristet so nach dem Erbündel zum Stänning
Belgium geneigt - die Franzosen über dem Maas.

Armenen bis an die Meeresküste und wohnen den vorerwähnten
ersten Flüßchen bis fast küniglich wunden zurück.

Möllerhof in Glespaz bewirkt war die Pflanzung der
ihnen zugewandten Gärten der Armenen und wohnen sie in
Kosteln, namentlich durch die Gärten der Kaiserlichen
nach dem 10. März des Jahres 1795. Die Gärten der
Lorenzisten in Belgien sind.

Die Nordarmen unter die Gärten der Armenen
Nordarmen, in der Zeit der britischen Invasionen
in Ostindien gegen die Gärten der Armenen
York in Provinz von Brabant.

Die Gärten der Armenen der Gärten der Armenen
und wohnen die Gärten der Armenen, wohnen
in der Gärten der Armenen am 18. März und Ostindien
und die Gärten der Armenen der Gärten der Armenen, wohnen
in der Gärten der Armenen der Gärten der Armenen
und die Gärten der Armenen der Gärten der Armenen
am 18. März. Die Nordarmen sind bis 10. März 1795 ganz
Golland in der Provinz von Brabant.

Die Gärten der Armenen der Gärten der Armenen

16
unserer feigraiffen Gefuiffen, und brüegte die Gegend
bei Siguenas zurück, utraque brüegte sich die Comen
der Gegend von der Besten Gegend, wobei die Feuerarbeiten
in St. Sebastian

Die Krume in Italien besuchte die kleinen Provinzen
und die Mont Louis, nehmlich Baglia, Ormea u. Scorgio,
jetzt am St. Mai die fol di Santa Justina von der
bei Siro am U. P. wirt. Thesen die Gegend in die
Provinz Piemonts -

Justina wurde bei Siro die Hauptstadt unterdrückt.

Februar 1795.

In Genua war die Gegend bereits im Monat Juli
beendet. Tignon wobei die Rosas am St. Sebastian
scheit zum Absterben gesetzt worden pflanz die Genua
im Treffen an der Fluvia am 10. Juli - Genua setzen
Morrey Pithas wobei die Victoria gesingt Genua
pflanz sich mit Treutonie Tria
Justina Portage und Vendi nehmlich Genua
Luziganten unserer ungelobten Genua die Krosne
die pflanz fast alle bei Siro Juli die Pflanz nehmlich

und unanständig und Trassen bei Guteron am 10. Juni
die Landung der Landwehr unter St. Morille in Paris
blutig zurückwies.

Die Offen rüstete die Trassen bei Luze an, und
die belegte Luze setzten sich am 10. Juni an die
Trassen an.

Die Offen rüstete die Trassen bei Luze an, und
die belegte Luze setzten sich am 10. Juni an die
Trassen an. Die Trassen rüstete die Trassen bei
Luze an, und die belegte Luze setzten sich am 10. Juni
an die Trassen an. Die Trassen rüstete die Trassen bei
Luze an, und die belegte Luze setzten sich am 10. Juni
an die Trassen an.

Die Trassen rüstete die Trassen bei Luze an, und
die belegte Luze setzten sich am 10. Juni an die
Trassen an. Die Trassen rüstete die Trassen bei
Luze an, und die belegte Luze setzten sich am 10. Juni
an die Trassen an.

und Dingem - Morieu und der Nordarmee 50000 in ¹³ Gallant.
Dordieu überponstak in unfernen Totenwäldern unaufrichtig
bei Düsseldorf der Rhein am 6. Sept. 1793. Nach dem Treffen
bei Siegburg am 13. zieht sich der erste Hügel flüchtig
zurück, und in Folge dessen geht der zweite und dritte
gegen Bonn bei Dietz u. Lomberg gegen die Meyn-
Pichegru besetzt mit 10000 in Mäntchen, besetzt jedoch
eine neue schwere Abtheilung über den Rhein.
Herfayt bedient sich dieser, um die sich gegen Dordieu,
drängt sich bis an den Rhein zurück, schlägt jedoch die
Belagerungsbatterie von Mainz am 29. Sept. nieder u. be-
wirkt den Aufbruch dieser Truppe. Pichegru's Armee wird
am 10. Okt. von Herfayt geschnitten u. zieht sich über den
Rhein nach Elz zurück. Die Division Dordieu's
ist günstiger Pichegru's, wodurch von Herfayt unentdeckt,
während die Engländer hinter die Rhein-Mündung zurückdrängen,
während Würmer Mäntchen belagert u. Pichegru's Besatzung
Mäntchen capituliert am 21. Nov. die Franzosen besetzen
die Uferzüge des rechten Rhein, unaufrichtig Düsseldorf
besetzt. Scherz überwindet den Aufbruch der

italienischen Komme u. angewandt, nach spät im Oktober die
Offensive. Im Treffen oberhalb Loano am 23. u. 24. Sept. waren
die die Anstalten gesehlagen, u. wurde der Rest der
Alpen zurückgedrängt

Intelligenz 1796

Stellung im Feld der gegenüberliegenden Armeen
Bestimmung - die Österreichern Komme 80.000 M. unter Wurmser.
Wintter " " 60.000 M. G. fast
Wahrscheinlich die Befestigungen von Mainz u. Ehrenbreitstein
bestanden

In Italien - Neapolitaner mit 25.000 M. beständig } Prosepart
" " " 25.000 - Financiers } gegnerisch
" " " von Jozef Kostar - 15.000 Financiers Kellerman
gegnerisch

Frankreich - die Alpen u. Gaspal Komme unter Moreau
78.000 M. im Elpaf - die Sambre u. Maas Komme unter
Jourdan 76.000 M., von der Seite bei Düsseldorf - die
Nordarmee unter Purnonville 50.000 M. in Holland.
die Westarmee unter Hoche, 100.000 M., die Lyoner Armee
unter Kellerman 15.000 M. die ital. Komme unter Prosepart
44.000 M. - nach der Befestigung der Provence u. Vindob.

wurde ein Teil der Kasternen zur Verstärkung der
übrigen Armee verwendet

14

Der Feldzug in Italien

In Italien ergoffen die Franzosen zügelnd die
offensive Actionen zuerst mit einem Aprilspionnage
durch die Poebene gegen Genoa, Donaparte aber zögert
zögernd auf den Befehl zu rücken die für den 26. Vormittag
in Genoa die Franzosen von der Gegend in der Trasse
bei Monteleone am 11. Montenotte am 12. bei Soresina
am 13. in bei Milvino am 14. April - die Franzosen
zogen sich nach Legno zurück die ihnen keine wird in der
Trasse bei Sera am 18. in bei Mondovi am 22. April
gefolgert sie sind sich bei Turin zurück Piemont verliert
mit der Franzosen Trasse verliert sie überlässt
die Plätze Genoa, Genua, Tortona, Alessandria in Valenza -
Actionen sind sich über den Po, und nachher Donaparte
einigen Erfolg am 7. Mai bei Placenza überfordert,
auf jenseits der Po und die Lücke zurück Trasse
bei Lodi am 18. Mai - die Franzosen besetzen Mailand,
Pizzoghetton in Cremona, die Franzosen sind sich zurück

im Minio. Truppen bei Dozyetta. Valleggio gegen
über am 20. Mai - Belagerung von Mantua, wobei
Pantieri eine Besatzung von 15000 M. wirft. In fünf
Tage nach Tyrol zurückzuziehen
gegenüber der von Wurmser in Tyrol, zum
ersten offensiven bair. - österr. Grenzfeld wurde un-
ter mit 10000 M. Truppen von Spin auf Tyrol
besetzt, in result der Belagerung über den nach
genannten konnte, welche auf 10000 M. gebracht wurde
Mantua fällt. und wurde von den Franzosen
besetzt

Wurmser rückte in 2 Kolonnen von Passirich mit
12000 M. auf den Kaiser und linken Ufer des Stroh
gegen Verona - Wurmser selbst mit 20000 M. zwischen
den Stroh in dem Gardasee - Gussdenowich mit 10000 M.
auf den Kaiser nach Prussia. die letzten 10000 M.
bei Prussia, Ponte San Marco in Solo vorzubereiten
jedoch von den Franzosen überrascht und zurück-
drängt werden - Donaparte gab die Belagerung

von Mantua aus, gegen die Belagerung der Materate in der Gasse
in kauptstadt sein Wäfler auf dem ersten Ufer der Flüsse
Wurmes dirigiert sein Kommando über den Minio gegen
Lorato in festigen Umstellungen und die Kronprinzessin mit
Guodenovich zu unterstützen, jedoch führt kein Erfolg zum
Erfolge von Mantua. Joseph bei Lorato am 2. in Pflanz
bei festigen Umstellungen am 5. bei Jof, in walden
die Befehl Kommandos gegen die Minio geht, sich
über auf die zu setzen nicht vorzag und nach Tyrol
bei Trent zurückgeht

Mantua wurde von der Frau von unum und keine
Pflanz durch den Befehl der Belagerung der Lorato
gefordert und die Belagerung der Gasse in der Richtung
gebracht setzen

Inzwischen sind jedoch die Kommandos Moraus in Pflanz
Joseph aneinander, die Kommandos Kronprinzessin zu
sorgen mussten. Wurmes erhielt diesen Befehl zum aben
maßlicher Offensive, nach dem sein Kommando die Höhe
von 50000 M. auf dem setzen zu lässt Davidovich mit
20000 M. in der Gasse von Pflanz, in führt sein

Handkräften durch die Valugana in der Monte Fel
auf Helium

Donaparte geht mit seinen Handkräften auf Tyrol
zu lässt Davidwits in 2 Totonen in Thier in Thessa Thal
augenfern von dem Corps in unfernen Gafastrom, kaum
bis auf dem Tonffur bei Roveredo am 4. März bei Neu-
markt firten Trient zu rückgebrängt wird. Vautais
bricht seine Division zu beaufstimmung Davidwits bei
Trient gegen Donaparte ab und führt seinen Handkräften
durch die Valugana über den Wurmssee nach, wo ist.

Desseu Anmarsch und Luggast nach Pörmolano am 7.
März in Orbeuchit gegen Passana. Im Tonffur bei
Passano am 8. März wird Wurmssee über gepfanzelt
und ein Teil nach Trient zu rückgebrängt. Mit dem
Anfang 16000 M. gewind Wurmssee über Villanova mit
Locale der Pfz, bewässert sich Legnago's wo nach dem Stütz
geffert, pflegt bei ferca am 11. März einen Abspaltung
Napenas die sich ihm in der Berg wo ist in vorwärts
Mantua. Donaparte rückt mit dem Berni gegen
Mantua in drängt im Tonffur bei due festetic am 14.
März Wurmssee Corps völich in die Festung, welche

eingeschloffen wird

16

Bestand ruft ein und einen Korps von 40000 M. in den
Lombardi in Läruffen uel. - Derdort auch organisiert sein Korps
von 18000 M. in Tyrol, was als erste Landarmee aufzubringen
wird. - Alvinger greift aufgelegt Nov. die Offensiv, und schalt
sieht sich über das Papsano die Anbindung mit derdort
zu eröffnen - so überoffenbar die Trave in 2 Kolonnen, die
einmal wandert sich gegen Papsano, die andere unter Prome
nach Stadella die französische Korps nicht nutzungen
Prome wird im Lauffen bei Fontaniva am 6. Nov. ge-
schlagen, Alvinger gelangt ab nicht mehr zu bleiben

Zu Tyrol dazugehört wird Vaubois nach derdort auch
geoffenbar zurückgebrängt, am Orsio geschlagen, so
sich die französische Division bei Rivoli zurück - Bonaparte
sucht die Anstärkung der Anstärkung sein Korps
bei Verona, um sowohl gegen Alvinger als gegen derdort
Sport zu sein, und ist in Anweisung sein Korps
von Mantua zu führen - Alvinger nicht gegen Verona
von Pflaß bei Feltrio am 10. 11. in walden die Anstär-
kung die Anstärkung der französischen Anstärkung zurückgeführt

Vertrag bei Arcote am 15. 10^{ten} 1796 in welchem
es heißt Bonaparte gelübt Klänge zum Rückzuge
zu geneigen.

Die Schlacht in Vionville

In Vionville wußten die Feinde das die Truppen
Bonapartes eröffneten die Schlacht durch einen offensiven
Zug durch Hügel und Kleber überforderte und
die Anstrengung der Bonapartes nach Düsseldorf
und drängt die Feinde wußten Hügel in den Truppen
bei Sigburg am 17. Juni in Attenkirchen am 17. bis
führte der Feind Gen. Carl mit Truppen Truppen zu
führen und wußte Bonapartes konnte nach unferne Gen
führen, unermüdet bei Wetzlar am 15. in Arcote
am 14. Juni gegen Düsseldorf zurück führten die
Truppen der Generalen Wartensleben und 40000 die
Bonapartes gegenüber zurückgelassen, nicht nach selbst
gegen Moravia den mit Moravia zurückgelassen
aufsetzten fest

Das die Ober Rhein konnte wurde besetzt wurde

Wannet mit 20000 M. Carubonyne und Jfelinn bronnau
 die Spiel einsem Kraum würdt auf den Konffentri Mäufpinn
 am 14^{ten} Juni in diesen Platz geworfne Morau überfornit
 den Pfenn mit brünftigst für den Oberfale der Lote von
 Kicht den bruch linken Flügeln veruirtend auf das fonderische
 Koryt wird zurückgebrängt, und Gm letend den mit 25000 M.
 den Abzugang über den Murg unoffnirigen wollten, und den
 am 6^{ten} Juli des Konffentri die mit den Gfart unfernen Pingen
 über den Louderus Komu fahrt und pflegt Morau in den
Pflicht bei Malsch jeden Stüttingen am 14^{ten} Juli 144000 M
 den Zug mit 50000 M Brauzepne

Die bagau in den Fünften der Pfirwäbiffen Konffentri
 mit Trautoring in Mubofaustungem braten und ifon
 Audingruft zum Spiel zurückbronnau, fwardt den Lagen
 der Gfartzugt zugunntem den abtragnen Honitkräfte
 den Gagnen bratiff, und abwasf Pingen am Gfart
 an fuf zugunntem minne abgnennenn Anichzug ungn
 ordnen, die Komu unfer den falken in unfernen fotonen
 auf bagau von Moraus Komu gefolgt

Zwiffen Nordtingen in Wm vorwärts den Wouen unfer

austieg die inß Komu und den hartgekriffen Wallen,
zog sich zurück zu dem den sich zurück als die Pflanz
bei Merseburg am 11. Aug. 17, wo walden der off: die
Franzosen angriff, können zu dem gegen die
Mittelrheinischen jette Courden unvorbereit die offensive
angriffen; Frankfurt besetzt, Thronbruterie in Mainz
eingeschlossen, und mit 4000 Mann die Lays Wartenstein
besetzt, walden sich die 16. Mayn Thal zurückzog
Athen unfernen Gassen zu besetzen Courden, Würzburg
Schweinfurt, Bamberg, pfleg die Gassen bei Lehr
hinn am 17. Aug. 17, walden Lehr in weissen austieg
an den Nachfeld.

Die die Provinzen die nicht unfernen Komu
Monsieur in Courden zu besetzen, pfleg die off Carl
die in Fußpfad. falden am 16. Sept. mit 25000.
Monsieur zugewandt in gatt mit den Anstalten Komu
am 17. Aug. 17, bei Neuburg in Ingolstadt und die
denen, walden am 18. Aug. 17 bei Neumarkt in Thüringen
den walden die Courden mit dem Permette und
pflegt hinaus in Provinzen und Wartenstein

Orona über die Alpen geht die kaiserliche Armee belagert
Nicht mit Hünigen

Febr. 1797.

Naparte verfallt in Italien Vorstärkungen, seine
Orona verfallt 5 Divisionen mit 45000 M. in Orona
Abzug wird auf 50000 M. gebracht

Orona rückt mit 10000 M. zum Fußsitz von Mantua
von Paganico Stadt mit 14000 M. an der Poce-Fluss

Abzug rückt mit 20000 M. in 5 Colonnen zu beiden
Seiten der Monte Stalben in der Stadt von Orona

französischen Armee belagert die Divisionen von Man-
tua, die Divisionen von Segnano wird be-
stimmte Orona aufzufallen, mit dem 5 Divisionen von

best. Maserna in Aug. stellt sich Napoleone die von
einigen Abzug auszugehen

Abzug bei Rivoli am 14^{ten} Febr., in welchem die
kaiserliche Armee über die Alpen zu ziehen war und in
die bis auf 10000 M. aufwärts nach Tyrol zu ziehen

Orona rückt bei Mantua nach, doch ohne dass die
Orona in den Flüssen best. wird an nach dem Fluss

bei Le Favorita am 16^{ten} Febr. Agitation von Mantua

Die Kreuzfahrer unter Hohenstaufen am 18^{ten} April bei Neumünster
am 11^{ten} April bei Diersheim unter dem Befehl
des Grafen Konrad unter Werner zogen sich zurück
Kehl wird wieder Kreuzfahrer zurückverkauft
Der Schmied von Campo Formio kaufte die Krone für
seine Braut und in Baston für ein Stück
Die römische Hofkammer unter dem Kaiser, mit
seinem unter dem Befehl des Generals Grafen von
dem Feldmarschall von Mautica sollte sich im Feldlager mit
den päpstlichen Truppen vereinigen, als jedoch Mautica
sich bei Bonaparte in der Romagna befand, die
päpstlichen Truppen bei Faenza am 14. März in der Schlacht bei
Lona am 15. März, worauf die Eroberung von Solentino
am 17. Februar geschehen wurde

Februar 1798.

Der Kaiser am 10^{ten} Februar ^{in Rom} ausgereisene Proklamation
besagte die Kreuzfahrer unter Perthuis mit 18000 Mann
sich nach Neapel zu begeben die römische Republik
übernahm die Verwaltung in der Person unter dem Namen
und 20000 Mann nach der Schlacht von Arona am 17. März

wird die gelandete Armee in Sabrangonien
die Kräfte der Expedition in Sicilien und Neapel, die Flotte
unter Bonaparte wurde auch gelandete am 12^{ten} Oct und
Ankunft gesehene

Die Einwirkung Neapels auf den Staat ist Neapel zu
neuer Funktion im Königreich die Neapel, 1800
unter Bonaparte der Kaiser General Mack regiert die offen
sinnig in Neapel am 24^{ten} November. Die Franzosen
15000 Mann unter Hauptmann sind sie besetzt zu
Neapel Truppen bei fiesta festissima am 14^{ten} die in
Strasli am 9^{ten} die in Neapel die Kräfte sind
auf dem See in der Luft in Neapel die
Kriegsflotte der Fronte, Pescara, Capri und Gaeta
am 1^{ten} November Capri wurde am 2^{ten} Jänner 1799 ergriffen
in der Luft der Truppenstand in Capri gesehene
für die Luft der Kazeroni wird die Truppen von
die Herrschaft Neapels am 18^{ten} Jänner 1799. unter dem
am 18^{ten} Jänner gesehene besetzt

Expedition und Entzug in Egypten von 1798 bis 1801.

Abfahrt der Flotte von Toulon am 19^{ten} Mars 1798. die
judicial Armee unter Bonaparte von 16000 Mann stark

in aufständ d. Just. Divisionen / Klebet, Desin, Dou,
Dague Reyniel / in eine Kavallerie Corps von 800 M / Murat
Einsam von Malta am 12^{ten} Juni - von Alessandria am
2^{ten} Juli. Truppen von Romantich am 10^{ten} Juli. von Grotta-
rit am 12^{ten} Juli. Viskont von den Pyramiden am 12^{ten} Juli.
Einsamung von Cairo am 15^{ten} Juli - Truppen von Selachit
am 16^{ten} August. Von Viskont von Abukid am 17^{ten} u. 18^{ten} März
Expedition gegen Saisum 15^{ten} August - Viskont von Sidima
1^{te} October Aufstand in Cairo 11^{ten} October Expedition nach
Kordoffen im Monat September Viskont von Saisum
17^{ten} am 15^{ten} Januar 1799 - Eroberung von Sidim von
Gosid auf dem Meer März April / Expedition nach Syrien
6^{ten} November Einsam von El Arisch am 7^{ten} November
von Kan Yume am 14^{ten} u. von Dassa am 17^{ten} März - Belage-
rung von Berejan 16^{ten} August / Letzte Aktion 18^{ten} März
Truppen von Nazareth 8^{ten} April. Viskont von Bergo Tabat
16^{ten} April, Kroun von Bere 17^{ten} Mai - Abfertigung der Kata-
gromie am 17^{ten} Mai - Türken nach Cairo 17^{ten} Juni - Levee
von den Türken 11^{ten} Juli - Viskont von Abukid 25^{ten} Juli.
Rosaparte Abont 11^{ten} August - Zugriff von Saisum
11^{ten} October 24^{ten} October - Convention von El Arisch 15^{ten} Januar

4

1800 - Exilant bei Heliopolis 20. März Rubrow von Paris 27. März - Kleber von Paris 14. Juni -
Exilant bei Canopus 11. Mai 1801. Capitulation von Paris
 28. Juli von Alexandria 27. August

Europa 1799.

In ganz Italien sind die Vespanti jetzt für die re-
 volutionäre Bewegung für und nicht, die Anwesen-
 heit der jetzt erregten Bewegung in der von Mannen,
 die stand von 100,000 Mann, die jetzt von jeder
 zum besten nicht zu bewegen für nach der in der
 Corps von der neuen Bewegung in Holland bestim-
 mung in der den Anwesen von jeder den Zustand
 zu sein

Österreich
 in
 Nord-Italien.

Österreich
 auf den neuen Weg, die jetzt von der
 Mitte in der jetzt 66,000 Mann, die jetzt
 die jetzt in der jetzt 25,000 Mann in der
 jetzt in der jetzt

Österreich
 in
 Süd-Italien.

Österreich
 in Süd-Italien
 die jetzt in der jetzt 18,000 Mann
 die jetzt in der jetzt 18,000 Mann
 die jetzt in der jetzt 18,000 Mann

In summa 169,000 Mann. Man wollte sich bei der
zukünftigen Anstößigen Verstärkung auf die defensive
beschränken. Die Anstöße rückten im Februar sowohl
gegen den Pfälzer als gegen die Hannoveraner
gegen die Beobachtung der östl. Armee in Italien
zu überanzuwenden

französisch | In Holland 12,000 M. unter Prance zum
beobachtung Genieposten.

Die spanische Armee 38,000 M. unter Jourdan

Die italienische - 30,000 M. unter Massena

Die pfälzische - 40,000 M. unter Scherer.

Die bayrische 27,000 M. " Haubwald

Reserve Armee bei Mainz 20,000 M. unter Demasotti.

In summa 175,000 Mann - Französische Vtr. konnten
man sich von der zukünftigen Anstöße die Offensive zu
engstimmigen Massena in der Personig geht in ungewissen
Kolonne unter dem Namen Jurapion von Graubünden
bei 8. März - Expedition der Gen. Kuffenberg begeht
auf Feldkirch, Finstermünz u. Wauders, die jedoch abge-
schlagen wurden - Die bei Italien stehenden Prager

Rejolle bewirkt sich von Triester Mündung in Kauder, ²² die
Es beziffert Maschenas auf Feldkirch am 20^{ten} März wird von
Gen: Sellaach abnommt abgepflanzte Pflanz pflanzt
Dank bei Ostreich und Franzosen am 20^{ten} März in die Pflanz bei
Stoßach am 20^{ten} März nach dem folgenden Folge mit 10,000 Ma
nach Stoßach barüben

In Italien angestrichelt Scherut in Offensiv-Franzosen bei
Castro und Walsam in dem gestandenen Franzosen Abspie
lung zurückgebrängt wird, Kray verpflichtet in Lilien
den Stoß Pflanz bei Verona am 5. April, Jung für
Castro - Stoß die französischen Truppen Stoß in Lilien
Suwarow rückt mit 50,000 M. Truppen in Castro
Stoß mit Stoß in Lilien in Stoß
Stoß wird von Neapel Stoß Stoß
Stoß in Stoß Stoß Stoß Stoß
Pflanz bei Castro am 24. April - Franzosen bei Stoß
am 19. Mai - Stoß in Stoß Stoß Stoß
sich in Stoß von Genoa zurück - Suwarow rückt
nach Piemont, Stoß Stoß in Stoß von
Stoß Stoß Stoß

Gerade noch mit Anstärkung in der Person und
nicht weniger auch die dem blühenden Jura des russischen
Majors der Oberbefehlshaber der in der Pfalzgenen Truppen
und dabei ja auch in der Person der Günstigen
Anwesenheit und was man in der Pfalzgenen
ja auch nicht zu der Sache in der Pfalzgenen
in Italien sein in der Person der Günstigen. Es gelang
ihm sich das unvollständige Festsetzung in Russland wieder
zu bewerkstelligen. Er setzte zu befehlen und so Polozard von
Hof zu kommen. Auf die nach Corps in der Pfalzgenen
der Luftland in Frankfurt in der Pfalzgenen
sowas welche man in der Pfalzgenen, ja auch in der Pfalzgenen
sind in der Pfalzgenen, was man Ersetzt am 12. Mai, und bewerkstelligen
sich die Lucinstraße am 14. Mai, drängen ja auch die
Corps Lucin über die Pfalzgenen bewirken die Pfalzgenen
anzuwandern Übergang bei Schaffhausen in der Pfalzgenen
Haltung in der Pfalzgenen. Majors muß sich ja auch die
Limath, der Jäger in Lucin am, der in der Pfalzgenen
Ause zu vordringen
Polozards Corps wird als zum Lucin bewachen ja auch

nach Helium beauftragt, es jetzt über den St. Bartholomäus den
 Templon über Masland nach Normiden Souwarow stand
 und seinen Hauptkräften von Turin nach Chivasso beorderte,
 die Alpen Übergänge Alessandria, Tortona, Acona wurden
 nach Valognon Klensau stand mit seinen Corps bei Lomera
 in Modena, Ott bei Parma, Piacenza in Fontemoli, den
 Anmarsch Macdonalds beobachtend. Melas stand in der
 Ebene von Turin, wosin seine Hauptkräfte in der Nähe
 Macdonalds von Neapel kommen, aufsteht sich ihm zu, Moreau
 manövriert und die Anordnungen mit ihm zu bewirken,
 er rückt auf den Riviera gegen Nov. Souwarow hat zu
 weit die Arme, nachher an die festen Plätze zu verbleiben,
 er rückt gegen Alessandria in seine an die Trubia und
 die Anordnungen zu finden

Reflexion von Trubia am 17, 18, 19^{te} Juni in welchen
 Macdonalds Arme gegen Parma zurückgeworfen wird
 Jene auf dem Souwarow Moreau über die Potheita
 zurück - sein Expedition nach England, die Arme in
 Neapolitanen, welche Nelson aus Land setzt, erobert Neapel,
 am 19^{ten} Juni - Alessandria in Mantua werden gewonnen -

Morreau wird zum Arme von Vindobona berufen, Jobert
zum Obercommandanten der Arme von Italien, die letzteren
zugewandt die offensive - Pflaetz von Novi und 15^{te} Längs
in welche die Franzosen gepflanzet worden in Jobert
getödtet - Morreau welche die Pflaetz von Genua
führt die Arme über die Apenninen zurück, und welche
sich die Trümmer von Macdonald über die Piviere die
beraute vorzuziehen

Am Rhein in der Pfalz zog sich die Franzosen
die offensive Masina bewies sich am 11^{ten} Längs
wird die Stadt der Spanier überoffenbar die
Stütz, und Heidelberg in Heilbronn, in blockiert Philippoburg
am 24^{ten} Längs - diese Befolge ziehen die Arme der
Lafayette in ihrem Lager.

Geniaken von mit Arnolds in der Pfalz, einige
rück, kauft Pyramide stand an mit 20000 M
an der Macht, hat mit 10000 M auch die Pfalz
des Zürcher Arm. Jellachich und Linken mit 10000 M
in Graubünden - Masina fallen in der Linie von Basel

liegt von Rom nach Norden bis zum St. Petrus u. Paulus
 75000 M. La Couronne wird seinen ganzkraft u. pflegt
 Fortsetzung in der Vestung bei Lütich am 25 u. 26. September
 die Lützow'sche Jäger, Schützen u. Mägen werden für die
 zu gewinnen

Von Paris die Anordnungen wird die Flanzengasse geöffnet
 Abwehrkräfte in der Vestung zu vereinigen u. Messene von
 dort zu nachrückenden Verstärkung der Festung in Italien u.
 den Pfanden zu setzen. Die ganze Truppe Souvarow
 an der Spitze von 21.000 M. Infanterie u. Kavallerie über den
 St. Petrus u. Paulus in der ganzen Vestung - besetzt
 die Lützow'sche Jäger u. Mägen, ist es jedoch nicht im
 Stand sich mit dem Corps Lützow'sche u. Mägen
 zu vereinigen, da diese mit Mägen auf allen Punkten
 besetzt waren. Lützow'sche in der Vestung bei Kallonia
 die 2. Jäger Corps zog sich nach St. Jakob, Schützen u. Mägen
 nach Graubünden zu rücken. Kurz nieman mehr zu gewinnen
 bei Starus am 1. Oktober zog sich Souvarow mit bedenklichen
 den Anordnungen nach Graubünden zu rücken u. mehrmals für
 auf die Lützow'sche

In Gallien bewohnte im Pyrenäen die Gegend des 2. u. 3. Jhdts
Corps d'armée der Franzosen nach York. Ein gallisches Volk
schloß sich ihnen an. In der Pfalz bei Pörsch am
1. Jhd. Pyrenäen gelang es den Franzosen mit den Römern
den Krieg zu beenden abzuwickeln, und alle Städte
bei dem Contra bei Albi am 4. October abzufallen
nicht zurückzugeben zu lassen, schloß sie am 18. October
eine Convention, in Folge davon sie sich zurückzuziehen
wirden sie schickten

In Italien ward mit Maximilian Champagnon die in
Salazar von Lucca vorzuführen in sich und die Krone
in der Riviera von Genua wollte man Melas bei Legnano
am 4. November geschlagen die Lucca am 4. November, genauen
dem wuchs nach dem Contra am 21. u. 22. September nach
dem Contra bei Antona beendete in Novara
November

Am Ende des Jahres war wohl Italien den Franzosen
unterworfen, aber sie beschränkten nach der Besetzung in ihren
Folge der Politik im Jahr die Lucca der Carl
nach Spanien die Krone zu geben.

Europa 1800.

15

Österreich in Aufstellung der Krone
Bayern 90,000 M. unter Melas
Preußen 10,000 M. unter Scharnhorst

Die Krone in Italien sollte offensiv agieren, ja in die Schweiz
und ab in die Schweiz und das Elsaß warf sie in folgenden
Lager aufgestellt wurde

In Graubünden in Vorarlberg 30,000 M. unter Graf Auersperg
in Schwaben in Konstanz ein Lager mit 50,000 M.
unter Scharnhorst

Die Rhein 20,000 M. unter Alvinczy

In Stuttgart ein Lager von 20,000 M. unter Scharnhorst

Bayern - Die Truppen von Joubert in Chambréy von
mit 20,000 M. bei Genoa unter Massena

Die Rhein von der Gailan über die Alpen bei

Münch 15,000 M. unter Moreau

Frankreich sollte die Krone in die Schweiz ein
offensiv agieren, ja in die Schweiz ab in die Schweiz
und ab in die Schweiz

Organisation in Italien

besetzt März beginnt Melas seinen Bruchzug, die

vorläufig nur in einem Pascha-Krieg in Gebirge
den - bei S. Agostino aber auch in Sizilien
und Sizilien, General Ott geht über die Riviera der Levante,
Hochzeitern über die Poebene, die Gänge des Saubrunnens
über die Mias über S. Giacomo & Melogno. Die Franzosen
werden über die Gänge des Saubrunnens, die bei Capua
& Cornet suchen mit einem Corps von 12,000 Mann
Jungfrauen, Masena wird mit 15,000 Mann in Genoa
gepflogen - Geni Ott überwindet mit 24,000 Mann im
Tage Genoa, welche von den Engländern durch den
Tage gepflogen wird. Die Stadt wird durch die
Friede der Stadt - bei S. Juni kapituliert Masena & wird
mit dem Rest der Befestigung 8,000 Mann unter
Pflicht - Sucher feld für Friede der Stadt mit einem
Feldzug durch die Gänge des Saubrunnens
Die Kreuzfahrer haben einen neuen 6,000 Mann über
Aufzug nach der Alpen. In jedem Jahr war die
die Gänge des Saubrunnens in Piemont 51,000 Mann
Stützpunkt über die Gänge des Saubrunnens
die kleine Donhardt Berg, die Gänge des Saubrunnens

27
über den großen St. Bernhard's den linken Flügel über
den Simplan in St. Gotthard - den Abzug über den großen
Bernhard's den rechten mit den 20,000 Mann starken Hauptquartier
in dem Hospiz der heiligen Nivardus über 4 Tage
am 19. Mai wird der auf Felsen bei Skatillon geworfen,
am 27. des Fort wird unter der Anwesenheit des
den stärksten Schuss mit den besten verbrauchten Pulver
schießen was voraussetzt 4000 Mann notwendig ist von den voran-
geschickten Besatzung des Fortes genommen und das
zu Hilfe voraus geschickte auf Corps von 40,000 Mann am
20. Mai bei St. Romano angekommen. Melas rückt mit
den stärksten Truppen nach der gegen Turin, die Franzosen
werden wieder auf jeden gegen die Sizilien, überfontal
Kampfbereit, besetzt am 2. Juni Mailand, in demselben
Tag am 2. Juni die 10. Abzüge von Cremona in Pa-
enza. Pavia wird besetzt - das Corps Lauer wird
in der Richtung bei Strartha auf den vorderen 10. Abzug
Ott den in Genoa 10,000 Mann zurückgelassen, verbleibt mit
14,000 Mann gegen Strartha, wird jeder am 2. Juni bei

Casteggio n Montebello zuvörderst gegen n zinst für
gegen Alexandria zuvörderst, wo Melas die Krone von
Napoli - Bonaparte nicht mit der Krone gegen
Alexandria

Pflanz bei Marengo. am 14^{ten} Juni, in welcher Melas
aufzuge gegen 20,000 Fuß gegen 28,000 Fu. gegen
nach Aufbruch des Corps nach Wien sein in die Pflanz
Kriegsgefangen wird. Convention von Alexandria
in Folge davon die Krone von Napoleon die Provinz

Operationen in Ostpreußen

Die Franzosen gegen vom 25^{ten} April bis 1^{ten} Mai über
den Rhein, und gegen vom 4^{ten} August Colonnen n. z. 20,000 Fu
bei Krefeld, 20,000 Fu bei Neu Weisach, 20,000 Fu
bei Paderborn, 20,000 Fu auch die übrigen Pflanz des Poden
Krieg - Die Krone nicht ganz unbefriedigt gegen Stockach
Krieg gegen 45,000 Fu bei Ingeus von Nord aus 1^{ten} Mai
der Krone bei Ingeus n Stockach n zinst für gegen
Militär zuvörderst Pflanz bei Mörtsch am 1^{ten} Mai
25,000 Fu Fuß in der Krone, gegen 40,000 Fu in der

Morau, zum Hauptziel der Operation, in Folge der dem 17.
 Kray bei Steyr eingedrungen auf des linken Ufers des Jänick
 jenseit, jenseit wendete auf des rechten überzogen, so sich bei Pölla
 nach aufstellte nach Erlöschen nicht Truppen verließ aus
 12. Mai bezog sich die Kray auf die Höhen westlich von
 Meiningen in der Gegend von St. Gallen, kam sich ab dem 18. d. d.
 nicht besänftigen, und jenseit sich nur in die d. d. d. d. d.
 gegen den Ort.

Der Fluss mündet in Folge der Aufstellung der Hauptarmee
 Gumbinnen in der Gegend nach Jänicklesung von der
 jenseitigen in Folge der nur dem Fort des Lucivestergs,
 und jenseit der See zum Anbinden mit Kray.

Morau bemüht sich die Kray von dem Ort weg zu
 manöuvrieren, so es fallen bis 10. Juni unfernen Gefechten
 nach, bald zum Hauptziel der Kray, bald zu jenseit der
 Franzosen Morau gedrängt nur in den Übergang auf
 des linken Ufers des Jänick bei Pölla, nach dem die Kray
 bei dem Ufer blatt. Kray nur jenseit Anbinden besetzt
 jenseit sich gegen Pölla in dem jenseit der Anbinden
 linien des Sees zu gewinnen. Kray für die Franzosen

provisorische Konvention bei Obnohausen am 27. Juni; jenseit
sich Krieg über Neuburg nach Ingolstadt. Jätten auch
Jichten der Inn nach Zurücklassung des Corps Klenau in
Regensburg in Lauschat. Monau weist im Plaud die öst
kroem in jenen unnen Kuffentum in der Faustaufer
genissen, besetzt jenen westen Stigal in der Oben
Fothas zu d'ingivnen München wurde jfau am 28. Juni
von der Faustaufer besetzt. Secourbe drang in Vorelling
sind, beweislegten jief Feldkirche am 14. Juli, in bewisste
die Prohibition mit der Kroem in Italien
der Schaffnung, stillstand von Thudorf am 15. Juli warfen
die Thudorf, stillstand von Thudorf, Regensburg in der jof
von Neute, jätten Ulm in Ingolstadt wurden der
Krauzospeu übergeben

Todesrechnung des Kaiserthums 1800.

Kaiserthum die Konferenzen zu Lunenicher, jafst nicht
Freindlich zu kriem. Anstellten jfso sand kafenel 99en
Annen zum Dingens jfj jfjau überausen der Oben
sajst die 120,000 M. sterken Kroem in bagrou, in

Italien commandierte Jf. Pellegrini 100,000 M. Frankreich J. P. ...
an Mainz 20,000 M. mit an Luzern, an die Donau zu 100,000 M.
mit an Morau, an die Elbe 90,000 M. mit an Pruen, in Gotha
mit an 10,000 M. mit an Mecklenburg, mit an bay. genf 10,000 M.
mit an Merat, welche corps abrufalles nach Italien befohlen
war

13

Am 22. Novemb. begannen die Feindseligkeiten - Jf. J. ...
setzte die Gen. Hiller mit 20,000 M. aus dem Bayern zu, die Gen.
Klenau mit 10,000 M. gegen Regensburg in die Gen. Strubschek
mit 10,000 M. an die Main. Detachiert, mit 90,000 M. rückte an
gegen die West von Morau setzte sein Heer mit Ludwig
viereigen Detachierten Vorposten und die Kaiser von München
Kontingent, rückte gegen die Gen. von, in seine auf dem
sein Avantgarde zu rückgebrängt worden bei Hochelinden
Stellung - die Gen. Klenau in ungenügender Position und Kommando
begonnen wurde in geordneter Gefechten anzuwirken, in
den Pflanz bei Hochelinden, an dem Kommando zu pflanz,
in seine Abzweigung zu zwingen - die Franzosen zu verdrängen
sich auf zu machen die Anordnungen binnen an die Kaiser
die Frau in das. der Gen. Carl zum Oberbefehl des Westpflanz
Kontingent pflanz müssen Abbruchstellen war, die am 25. Okt.

zu Stuyvesant abgegriffen wurde.
Pellegardi hatte 20,000 M. unter seinem, in Vahapovitch
an der oberen Elbe vertheilt, in gnuener, pfafling und Hütten
des Corps von Macdonald, welche für seine Sache gesalben
wurden, in Folge zu helfen, 10,000 M. wurden zum Aufbruch
des Aufstandes in Toscana aufgebracht, als die Kunde davon
nach 70,000 M. aus Minico, die Befehlsführer der Truppen
mitgearbeitet. Prone hat abzufallen beträchtliche Vertheilung
ausgeführt, in Folge der schwachen Pellegardi gegen
über. Macdonald hatte oben einen überbrückten Übergang
seiner Truppen sowohl über einen Fluß als über einen
Bergzug zu beschleunigen, an dem gegen die Truppen
in unruhiger Zeit gegen die Truppen und Prone die
Angriff bei der Überführung Macdonalds die Offensiv in
bevorzugt. Pizzolo die Abzug über den
Minico, nach am 15 zu einem Treffen kam Pellegardi
Zug nach Villafranca in Folge nach Verona zu sein
auf dem Prone mit einem anderen Fotone auf bei Monzen
sano die Truppen gegen Villafranca vorwärts
Mittelwille hatte Macdonald mit seinem Tode

Stiget Louisa in Vukajewitz in Süd Tyrol ausgenommen
in Brunn bey Pustolengo im Thale zu zuffen in Anstalten
bey, und bey Pellerer in dem Ort in unsern Thale, bei Salzen,
die auch sein ausgenommen zogna bei Praterzwerk
zu Dolga des St. Kuzig im ganz kleinen ungenannten Louisa
Pukajewitz in Tyrol anstalten in ungenanntem bei
Nalagana unter dem, bei Papano mit Pellerer, da sie
im bei Treviso im Thale, wo die Puffersteine abgegraben
wurde -

Merat war in dem Jahre 1801 von dem Kaiserlichen
Armee in Neapel unter dem Prinzen von Salerno
am 1. Februar 1801 wurde der Thron zu Neapel abge
geben. Von Göttingen der Thron der Kaiserlichen
von Neapel im Thale wurde die Thron der Kaiserlichen
von Neapel im Thale wurde die Thron der Kaiserlichen
von Neapel im Thale wurde die Thron der Kaiserlichen

Erklärung 1805 -

Die Franzosen haben in dem Jahre 1805
die, Ambrosio in dem, von dem Kaiserlichen
zu dem Kaiserlichen in England getroffen. In England
wurde die Thron der Kaiserlichen in England
wurde die Thron der Kaiserlichen in England
wurde die Thron der Kaiserlichen in England

in unfernen Gedanken zu führen, wenn jedoch auch Napoleon
in den ersten Tagen auf dem Marsch nach Genua war, 31
Lafayette Napoleon's Truppen zu kommen und ihn davon aufzuklären
zu sein, um ihn in die Genua aus Spanien zu bringen - Er ist der
Napoleon befehligt, um ihn in die Lombardei zu rufen und
Napoleon zu unterstützen, ihn in Italien die Oberbefehl zu führen
des Corps Bernadotte wahrhaftig seit 1800 Hanover abzugeben
jetzt, würde zum großen Nutzen der Truppen ganz
Napoleon's Heereskräfte diesen Nutzen haben
zum 190,000 Mann, nicht weniger als 22,000 Soldaten
zu führen, sie zu Frankreich zu bringen
die V. Napoleon über die Truppen der
Spanien die Truppen gegen Genua nach Frankreich
halten das Gebirge zwischen den Alpen in die Truppen
zu unterstützen. Auf dem Totenstand sind die Truppen
freundlichen kommen gegenüber, daß so, daß die Truppen
Nägel der Truppen der Truppen der Truppen
anzugewandt sein kann, ihn in dem Napoleon die Truppen
nach in die Truppen zu führen, beizubringen zu sein

Gangweaffe zwifchen Mack u. Krommayer zu pfaffen,
wird zu Tonnen, u. einzeln zu pflegen
Das Corps Ney mit einem Vorposten von 1000 Mann
mit dem rechten Flügel bei Heidenheim, mit dem linken
bei der Brücke von Günzburg auf - sollte auch den
Vorposten mit dem auf Donauwörth, die Flucht in die
Brücke wachen am P. - Detachement zu kommen, und die auf
das rechte Lich - Ufer überzugehen. Am folgenden
Tag folgten die von dem Corps Murat u. Lannes. Die
Corps von Marmont u. Davoust überfritten die Brücke
bei Neuburg das Corps Annabotte mit dem bayerischen
Division Wrede u. Dreyf die Brücke bei Fugelstett
am P. Det. warf die Brücke gegen Augsburg. Murat
auf die Brücke bei Plain, Lannes folgte ihm, und
sah zu vor dem die Befestigung von Zusmarshausen,
die Thron nach Ulm -
Auf die Nachricht der Franzosen von Donauwörth be-
schloß Mack die Brücke standig zu besetzen, und den
Flügel bei Günzburg u. Ditzingen, einen Posten in der

Im Luffenberg wurde die Feindarmee gegen Augsburg, wurde aber
im Treffen bei Wertingen am 8^{ten} October geschlagen und
folgende Tage auf dem Schutt bei Sitz von Augsburg, Marmon
de Savouat stand bei Reichach, wo Kienmayer die Feinde
mehrmals in der Nacht angriffen nach Augsburg

Die Französischen Jägerarmee hat unter der Feindarmee
die größte Stellung hatte bereits Stellung bei Freinburg
genommen - Im 11^{ten} December griff die Infanterie des Corps Ney's
an, während Mack mit der Jägerarmee, die sich
des feindlichen Grabs abgesetzt hatte bewußt war, die Feinde
besorgte war nicht im Stande die Krönung von Ney
zu Murt zu verfolgen, die Franzosen zogen am 14^{ten}
October die Brücke von Günzburg in Mack zog sich in
die Pfaffenwäldchen nach Ulm zurück

In Folge dieser Bewegungen hatte die Französischen
Armeen auf beiden Seiten der Donau gestanden und ge-
setzt, Kienmayer war nach Mack getrieben - Savouat's
Armee verfolgte Kienmayer, er warfen ihn über die
Iler zurück - die Corps von Ney, Murt, Latour, Marmon

und sollte begannen die Bewegung von Ulm, die Garden
standrua an der Haupten nach Augsburg in Reserve
Nach dieser durch Bewegung der in der Stadt befindlichen
Stügel sich zu einem bestimmten Lager zu nutzigen. Am 11.
Okt. gegen 9000 Mann die links über Ulm hinaus zum Lager
zu rücken. Doch bei den Bewegungen geschehen, wurden sie
zum Lagerort zurückgezwungen. (Der General) war mit
25,000 Mann bei Ulm und auf dem Weg zur Stellung
bei Schillingen wurde er am 14. Okt. gegen Ulm zurück
gedrängt. Mit 7000 Mann Infanterie und einigen Kavallerie
 gelang es ihm, sich gegen die Angriffe der Franzosen zu
wehren, da wurde er durch den Marschall in Kellermans
Anstoss zurückgedrängt, und er wurde bei Schillingen
19. Okt. zurückgedrängt, und konnte nur mit einigen
Kavallerie abzurufen. Nach wurde er Ulm nicht
konnte eingreifen und kehrte am 17. Okt. mit
24,000 Mann

Kienmayer setzte sich am 17. mit den restlichen Truppen
abwärts nach 40000 Mann unter Kutusow vorwärts. Napoleon
nutzte die des Corps Buger zu besetzung Vorarlbergs

Murat in Laus besetzt die Gegend bei dem 14. Nov. in
den besetzten Gegenden gegen Stockerau
Kutusow nach und den ursprüngl. Kommandanten von
dem Gutersdorf in Hohenbrunn auf dem Hofe nach Traisen,
das am 10. Nov. mit Abbruch ausgebrochen, jedoch in
seinem Rückzug nach Mäson, bei Alnütz, fast alles
die ursprüngl. Besatzung besetzt waren.

In Italien hatte der G. fast die Provinzen Aless
mit Masina angesetzt, und sich bei dem 10. Oct. die
Lagerung bei dem Block in die Stellung von Rivoli
hinzuwogen. Auf dem Ufer der dem 14. Nov. in der Hoff
land war jedoch ein Rückzug gemacht in Italien
unmöglich. In der Schlacht von Caldiero, nach
dem Krieg Kommandant ausgebrochen, wird der G. fast die
in der Pflanz am 10. Oct. gegen die 45,000 Franz
gegen 50,000 Franz. am 14. Oct. hat in seinem Rückzug
am 10. Sept. die Stellung bei dem 14. Oct. der Raab nach
Ungarn fort

Key hatte sich die Sicherheit des Kommandos, und die

folgte am 14^{ten} Nov. Juchacz, und am 17^{ten} Joseph in die Druckg-
kennisse. Die Truppen folgten und brachten die letzten Druckg-
kennisse Priace in Laibach und die Druckg- Laibach aus der Provinz
Kasana folgte ihm die Druckg- Mey am 17^{ten} Joseph - St. Cyr blieb
Kundig in Trient. Lager am 18^{ten} Schachich und Joserberg
am 19^{ten} Syrol, wo lagerten zwei Teile des Corps Lager am 20^{ten} Mey
Wingraucht, das Priace zum Capitulation gezwungen wurde.
Die kleine Corps von 6000 Mann des Prinzen Johann wurde
in Syrol abgegriffen, es zog nach Pflanzung der Provinz
Spaljack, überfiel Kasana im Rücken der französischen
Armeen und wollte sich auf Laibach veröffnen, jedoch bei
Castelfranca von einem Division St. Cyr angegriffen,
und es am 24^{ten} 17^{ten} Capitulation

Kutusow angegriffen nach Moninigung und der Verstärkung,
bei Olmütz, die Offensiven rückte gegen Wien vor, wo
Napoleon seinen Armee zusammenwarf. Die Wien zum
Kampf die Provinz und die gefallenen Pflanzung
Austerlitz, am 2^{ten} November 1805 / 80,000 Mann in der
gegen 70,000 Franzosen und die Truppen und am 17^{ten} des

wurde den Feinden zu Preßburg abgetauscht - In Folge dessen
wurde der sächsische Prinz erzbischof - Bayern in Württemberg
zu Königsberg angesetzt und unthätig, der Kaiser von Neapel
Lyon, die Neapolitanische Staat aber wurde dem Königreich
Sardinien einverleibt

Die nach der Aufhebung des Vertrags von Lyon und Neapel
den sächsischen Hof zum Gültigen von 20,000 Mark im Jahr
den aus Mailand zurückkehrenden, aufgabte Napoleon die Dynastie
von der Engländer, vorwärts seinen beiden Söhnen zum
König von Neapel, und Friedrich Wilhelm seinen Kaiser
seinem König von 10,000 Mark, welche sich im Jahre
1806 in Bewegung setzten - Die Ägypten und England
wurden darauf herauf des Land, die Neapols Königin wurde
in ungewissen Gefangenschaft gehalten und am 14. Februar
Neapel besetzt Capua ward besetzt am 12. März - Gasta aber
auf seiner längeren Belagerung am 18. Juli 1806.
zusammen - In Calabrien wüthete die Pestepidemie bis
bis zum Herbst hin fort

Feldzüge 1806 & 1807

Verhandlung des Ansehens zwischen Frankreich

vergriffen - Diese wurden von der franz. Armee walisa
rückwärts eingezogen - Gefechte bei Schlietz, am 9^{ten} October,
bei Saalfeld am 10^{ten} Oct. Lad. des Prinzen Louis von Preußen
ff. Hohenthor bei dessen Armee sich jaun von Pappen
in des Reserve Corps Rüchel befand, was bewies in dem
Nähe von Erfurt, als er von der franz. Armee eingezogen,
in in dem Pfaff bei Jena am 14^{ten} October geschlagen wurde.
Dieser Rückzug ging schnell gegen Erfurt, schnell gegen
Mittelstadt. Die ganze von Braunschweig, was mit der
Hülfe am 12^{ten} Oct. auf dem Lage bei Weimar gegen
überstieß abwarf, und konnte sich in aufspringen
Mouseten von Hohenthor des Corps Davout setzen zu
dem am 13^{ten} Oct. Jena nach einzugewandert und sich das
dieses von Köpen bewacht, über Walisa den Prinzen
Armee ziehen mußten - Braunschweig ging Davout an
in wurde nach Erfurt in dem Pfaff bei Weimar am
gleichen Tage als im Pfaff von Jena vorfinden, unruhig
am 14^{ten} October geschlagen

Pappen seit von der Coalition mit Preußen ab, nicht
hat in ein Bündnis mit Frankreich - Erfurt wurde

brannt, und zog sich am 10. October - des Anführer Corps zurück
In dem Württemberg wurde am 7. Oct. bei Halle von Bernadotte
gepflogen und bei Dyau über die Elbe zurückgeworfen.
Darauf wurde die 10. Oct. die Brücken bei Wittenberg, und
die franz. Armee zog über die Elbe - Neys blieb bei Brauns-
au Magdeburg zurück, während so wie Spaunau hat. Nichts
Napoleon selbst mit seinem Heil die Armee am 25. Oct.
seiner Führung in Preußen

Die Prinz-Bischofs-Armee sollte sich völlig abgeben und über
Magdeburg, Rathenow, Neu-Ruppin bis Prenzlau zurückgehen
ziehen und weiter nach Stettin zu versetzen. Die Kaiser
und Mörat setzten sich in Fölschaffau die Brücken über
die Heide bei Prenzlau zurück, und rückten nach
Lohr die von Lützen die Prinz-Bischofs-Armee führte, zum
Regressionspunkt und ein Heil weiter bleiben. Nach dem
ziehen die Niederelbe, musste jedoch vor dem Corps Soult,
in Bernadotte am 7. Nov. bei Lübeck zurücklassen. Das
Corps Mörat besetzte Göttingen, Hannover, Hamburg in
Preußen. - Die französischen Stellen in Küstern zog sich
auf die Insel Rügen zurück.

Mit dem ersten Armeekorps von 15-18000 M. mit dem Besten
und tüchtigsten 50000 M. warfen die Befehlshaber ihre Truppen
bilden, was die ganze zehnjährige Armee aus ihrer Fülle
zusammen auf dem ersten Augenblick der Michael bei Warschau
sah die ersten Truppen der Armee von 50000 M. mit dem besten
den zweiten von 16000 M. mit dem besten den dritten
den vierten, einen fünften Reserve von 50000 M. war die Armee
gebildet. Das zehnjährige Corps mit dem Besten sollte sich auf
dem ersten Augenblick der Armee zwischen Grawert
Thorn auf-

Die Franzosen kamen schon sehr weit vor Warschau
den 110,000 M. nach gegen die Michael in der
des 9^{ten} Corps mit dem Prinzen Jerome in der Nähe von
Pestien, und belagerte die Festung Ostrowo mit
18^{ten} Corps mit dem Befehl wurde zum Belagern der Festung
empfohlen, das 8^{te} Corps mit dem Mostert kam nach Thorn,
die Holländer kamen in die ganze Platte. Nach dem
Gang der Armee wurden zwei Corps gegen Warschau dirigiert
die ersten rückten in den Platz, hielten auf Paga auf
dem ersten Augenblick der Armee, und die Franzosen

gestritten daselbst am 17. Sept. den Kaiser. die Russen zogen sich
zurück den Bugjörück - Ney verfolgte den Abzug bei Thorn,
2 andre Corps beobachteten daselbst. Die nächste besetzte Stellung
war Marienwerder

Den 10ten im Rückzug bei Ostrottenka regnete, rückte
bei Liegnitz, die Kavallerie wurde nach und die vorrückten
mit 100,000 Mann stark, was man nun auffaucht. Die Stellung
bei Wehra, in dem Ort ist noch nicht die Wehra wieder
zu gewinnen. - Napoleon griff sich an die Pflanz bei Pultusk
am 20. September, was für sich die Russen zurückzogen blieb
man zurückgeblieben, das man rückt, die die russische Armee
sind wieder im Rückzug sind die Russen. - Ney warf die
Pommern unter Kostog auf die Pflanz nach Königsberg
zurück, die nachrückten Armee waren somit gekommen.
Lauter nach Stellung bei Ostrottenka, die andere Corps
begannen die Russen nach dem Rückzug gedrückt durch die Pflanz
und den Anmarsch, Napoleon ging mit den Russen nach

Elbassan zurück

Die russische Armee auf dem Weg nach glaubt gegen Brodno
zurück zu gehen, rückte gegen die Pommern auf und die die

Marsch ausbricht wandern wäron. - Am 24 Jänner 1807 von
Jessen einfallen aus der Pässe bei Liebstadt, pflichtig Pomas
dort die brig Mohrenungee am 25. Braung bis aus der Weichsel
her, und auf der Graudenz - auf der Ordnung Napoleons
wird sein linker Flügel bei Straßburg zurück, und ist
auf die übrigen voran gegen die linken Flanken und die
Stücken der Preußen bewegte. - Demnach von der Preußen
besetzten Gegend unterrichtet zog sich zurück - nach
Jessen bei Pasenkümm am 1. Februar, bei Perscheid am 2.
bei Hof am 3. er wurde in der Pflanz bei Franzisch Lylau
am 4. Februar gesplagener, zog sich die vorwärts v. p. v. p.
voran nach Friedland in Königsberg zurück - das Corps Léves
von Savary commandirt blieb in der Pflanz bei Estrolentka
auf der Pflanz beobachtet die größte Corps mit nur 12
25,000 M. / wofür sich bei Pratystock konzentrierte.
Als dieses Lager von der Offensiv angegriffen, wurde es von
Savary in der Pflanz von Estrolentka am 10. Februar
gesplagener
Die Franzosen bezogen unvorsichtig ihre Lager in der
an der Pässe, den Albi in der Omulow und die halage.

38
Krieg von Danzig wurde mit Kaiserlich kaiserlichen Abzug
wunder Statuen in Kolberg belagert. Ein sehr starkes Befestigung
genau waren bereits vorhanden

Zu Danzig nachmittags 12 Uhr kamen 1000 Kalkstein und
10000 M. für Knospig Pöningens zum Schutz dieses Platzes
in dem sie mit dem Kommando gegen Pöningens in Güttestadt
vertraut wurde zurückgewinnend, was auf sie ein Befestigung
in dem Kalkstein von Hilsberg verpfändet. Schon seit Krieg
dieser Kalkstein des Anstalt 1000 M. Kalkstein hat mit 8000 M.
sein Fort Michaelmünde, in dem dieses Corps seine
gepflegt 5. Mas zurückgepflegt wurde - Auf dem
Lagerung walden nach 20. Februar bis 24. März 807. Kalkstein
Lagerung Kalkstein am 24. März; Kalkstein pflegt sie
wird in die und pflegt sie dem Kommando Pöningens an
nach dem Befehl Danzigs gesendet, heute Napoleon
sein Befehl in dem Höhe nach 100,000 M. unversiegt
beginnen. Die Befestigung der Befestigung nach 120,000 M.
Jetta Kaiser Alexander in Paris übergeben, und nach
ein Befehl in dem Befehl der französischen Befestigung
zurück. In der Befestigung zu Befestigung nach Befestigung

am 5^{ten} Juni, in welchem zwey die franz. Kräfte
zürückgezogen wurden, allein das ganze Kutnawojenn
an der festen Stellung der Gänze Corps festhalten
Nun ging Napoleon zur Offensive über, indem er am
8^{ten} Juni auf dem Punkte die Passage übersehte.
Die Russ. zogen sich zurück, und die russische Armee
von Hilsberg zurück.

Im Ufflauff bei Hilsberg, am 10^{ten} Juni 10000 franz.
84000 Russen, wurde die Russ. Armee geschlagen und
zog sich nach Friedland zurück. Im Ufflauff bei Friedland
am 14^{ten} Juni wurde von Napoleon abzufallen gezwungen
gewonnen. Auch nach dem Tage drängt und 3 franz. Corps
das linke Flügel, das russ. Corps unter Bestow.
das russ. unter Kameniski / zusammen 25.000 Mann
den Höhen ab, in gegen Königsberg zurück. Den Tag
herauf stand die franz. Armee bei Niemen, fielen die
auf ihre Lager zurückgezogen fallen. Auf dem Ufflauff
rechten Flügel drängt Masena der Generalutpau
bei Prutyschok zurück.

Am Danket von Fildit meiste dem Könige und Luchs
walepa g Mowally gebunden falka

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.